



PEACKS

Jahresbericht 2023 – Regionale Projektstelle – PEACKS

Aller Anfang ist schwer, jedoch wohnt ihm jeweils auch ein Zauber inne.

Ähnlich, wie das Januarloch, stand die Projektstelle vor einem Jahr im luftleeren Raum. Viel ist seither passiert und ich kann kaum fassen, dass es bereits 2024 ist.

Die ersten Monate fühlten sich schwer an. Ich wusste nicht so recht, wo ich anfangen sollte und musste fest darauf vertrauen, dass Gott mir tragen helfen würde. Gleichzeitig half mir auch das Vertrauen, das mir die Trägerschaft und die Projektkommission entgegenbrachten.

Obwohl es im ersten halben Jahr mehrheitlich um das Kennenlernen der Region und der Kirchgemeinden ging; sei dies durch einen Besuch in einer Kivo Sitzung, an einer Kirchgemeindeversammlung oder an einem Jugendgottesdienst, gab es wundervolle Momente, wie zum Beispiel im April, als mir eine Konfirmandin in Wattwil quer über den Platz vor dem Coop 'Hallo' zurief.

Zeitgleich entstand ein Instagram Kanal, der Brand PEACKS und eine Homepage.

Ab September ging es dann so richtig los mit Anlässen: Europapark, Nachtwanderung, Refresh Camp, Jugendtreff, Weihnachtsmarkt und vieles mehr. Über das ganze Jahr hinweg gab es viele weitere solche schönen Begegnungen wie mit der Konfirmandin in Wattwil. So kam eine junge Erwachsene, die einen Monat zuvor im Refresh Camp mitgeleitet hatte, nach dem Jugendgottesdienst in Bütschwil zu mir und meinte, sie habe mich vermisst. Auch die enge Zusammenarbeit und die daraus entstehenden freundschaftlichen Beziehungen mit den Personen der Projektkommission bestärkten mich und gaben mir Halt.

Aufgrund all dieser Begegnungen ist die Agenda für das neue Jahr schon ganz schön gefüllt. Da nun das Ankommen und Einarbeiten in den Hintergrund rückt, wird Zeit frei, noch mehr Ideen für und mit den Jungen Erwachsenen umzusetzen.